



Wegweiser

Der **Monte Caslano** im Malcantone ist das ideale Ziel für einen Herbstspaziergang mit der ganzen Familie. Ein gutes Essen oder ein Besuch im Museum macht diesen Ausflug zu einem besonderen Erlebnis

IN RUND EINER STUNDE LÄSST SICH DIESER BERG PROBLEMLOS UMRUNDEN

von Ute Joest

Ein Ausflug ins Malcantone lohnt sich zu jeder Jahreszeit. Jetzt, wenn der Herbst die Kastanienwälder in leuchtendes Gold und funkelndes Rot taucht, ist die Gegend aber besonders reizvoll. Zum Zauber des Malcantone tragen neben der lieblichen Landschaft die stillen Dörfer in den Hügeln bei - und das schmucke Caslano. Das Städtchen hat für jeden etwas zu bieten. Verträumte Gassen, eine schöne Promenade mit einladenden Pizzerien, Restaurants und Bars und zwei ausgefallene Museen: das Alprose Schokoladen-Museum, das einen Einblick in die Welt der Schokolade von den Anfängen bis in unsere Tage gibt, und das Fischereimuseum (siehe unten).

Doch auch wer einen schönen, abwechslungsreichen Spaziergang unternehmen möchte, ist hier genau am richtigen Ort. Denn von Caslano führt ein Rundweg um den Monte Caslano, von den Einheimischen auch Monte Sassalto genannt; eine Halbinsel im westlichen Arm des Luganer Sees. Der Weg ist, wenn man keine Pausen macht, in rund einer Stunde zu bewältigen und das ganze Jahr über begehbar. Ausserdem eignet sich der *Sentiero* für "Einzelgänger", Senioren oder Familien genauso wie für Nordic Walker. Trotz des leichten Schwierigkeitsgrades sollte man jedoch auf festes Schuhwerk nicht verzichten.

Ausgangspunkt des Spaziergangs ist der direkt am See gelegene Dorfplatz Caslanos, die Piazza Lago. Wir lassen die Osteria Battello, die auch Zimmer vermietet, hinter uns, folgen der Strasse weiter, die hier eine Rechtsbiegung macht und leicht ansteigt. An der Pizzeria Quadrifoglio sieht man dann auch schon die Beschilderung: *Giro Monte Caslano 50 min*. Diesen Weg - nach links - schlagen wir ein. Die Variante hinauf auf den Monte kann man sich für einen späteren Abstecher nach Caslano aufheben. Oben auf dem Berg befindet sich nämlich ein Naturlehrpfad, der über Flora, Vegetation, Umwelt, Geschichte etc. des Monte Caslano informiert. Ebenfalls ein interessantes Ziel.

Zurück zum Weg am Seeufer: Die ersten Minuten geht man auf einem geteertem Weg. Rechts stehen hübsche Häuser und Villen, linkerhand liegt der See. Und schon auf diesem Teil des Weges befinden sich, wie auch auf den anderen Abschnitten, immer wieder Sitzbänke. Sie laden dazu ein, Platz zu nehmen, innezuhalten und die Kulisse zu geniessen. Man schaut auf die andere Seeseite, auf die Uferpromenade Caslanos, zu den Hügeln des Malcantone.

Wenn man am Bootsclub vorbei ist, beginnt der eigentliche, bewaldete Uferwanderweg. Kurz nach dem Club müssen Ausflügler einige Höhenmeter überwinden. Eine Betontreppe, um einen Felsen herum angelegt, endet auf einem Aussichtspunkt. Von dort geht der Pfad leicht abfallend auf einem Waldweg weiter. Zwar begegnet man immer wieder anderen Spaziergängern und ist nie lange alleine unterwegs - dennoch ist der Weg ein echtes Naturerlebnis. Das Panorama auf den See und die darum liegenden Hügel ist beeindruckend, und die Flora des Berges besteht aus einer Vielzahl von Pflanzenarten. Auch umfasst der Monte Caslano eine ganze Reihe von Gesteinen, wie man vom lokalen Tourismusbüro erfährt: "von den ältesten des sogenannten kristallinen insubrischen Grundgesteins über die Ablagerungen des Karbon und die permischen Vulkaniten zu den triadischen Dolomiten und den quartären Moränen". Selbst wenn das für den Laien nicht zu erkennen ist: Der Berg ist also definitiv nicht nur für



Der Weg ist nicht beschwerlich. Aber die Aussichten verlocken immer wieder zu einer Rast. Und dafür stehen rund um den Inselberg Monte Caslano immer wieder Bänke



Mitten im Pazifik gelandet? Eine Statue am Wegesrande erinnert an die Osterinsel

"Ausflügler wie du und ich" ein spannendes Plätzchen.

Auf der Südseite des Monte Caslano erreichen wir wieder Asphalt und bald die engste Stelle des Ceresio, die See-Enge bei Lavena. Mit Lavena Ponte Tresa, wie der italienische Teil Ponte Tresas - die Stadt ist untergliedert in einen italienischen und einen Schweizer Teil - richtig heisst, ist das Nachbarland also fast nur einen Steinwurf entfernt. Nun führt der Weg meist nicht mehr am See entlang und ist wieder geteert. Trotzdem hat auch der Rest des Rundweges seinen Reiz. Er führt vorbei an einigen Lokalen, und oft kann man nach Ponte Tresa schauen. Ausserdem ziehen einige beeindruckende, an Kanäle gebaute Häuser die Aufmerksamkeit auf sich. Hier, am Ende des Sees, halten wir uns rechts, kommen am Albergo Gardenia vorbei, das aus den Mauern eines ehemaligen Klosters entstanden ist.

Nach wenigen Minuten erreichen wir wieder den Ortskern von Caslano und unseren Ausgangspunkt, die Piazza Lago. Zum Abschluss sollte man sich hier - wenn nicht ein Essen - zumindest ein erfrischendes Getränk beziehungsweise an kühlen Herbsttagen einen wärmenden Kaffee oder Tee gönnen.

Infos zu Caslano: Malcantone Turismo, Piazza Lago, Caslano, Tel. 091 606 2986.

Sehenswert

Das Fischereimuseum packt bald seine Umzugskisten

EINEN Besuch wert ist das Museo della Pesca, das noch bis Ende Oktober seine Pforten in der via Campagna 10, mitten in Caslano, geöffnet hat. Die Ausstellung im Fischereimuseum umfasst mehrere Hundert Objekte, die auf zwei Stockwerken in insgesamt sechs Räumen zu bewundern sind, darunter Fischernetze, Köder, Angelruten, Motoren, Fossilien und Haifischzähne oder auch präparierte Fische. Informationstafeln an den Wänden geben in Italienisch, Deutsch und Französisch Auskünfte über Themen wie "Geschichte der Fischerei", "Aal in der Tresa" etc. Auch gibt es einige kleine Kunstwerke zum Thema Fische, gezeichnet von Emilio Rissone. Im Garten sind unter einer Überdachung Fischerboote ausgestellt.

Das Museum ist eine Aussensektion des Museo del Malcantone und wird ab kommendem Frühjahr seinen Sitz in der Villa Carolina am Seeufer haben. Die Eröffnung soll im April 2010 gefeiert werden. Die Telefonnummer des Museum ist 091 606 63 63.

Öffnungszeiten bis Ende Oktober: Di/Do/So 14.00-17.00 Uhr.

